

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra-Schmerz
 hilft bei Kopfweh, Migräne,
 Zahnweh, Monatsschmerzen,
 ohne Magenbrennen zu
 verursachen.
 12 Tabletten Fr. 1.80



Birkenblut
 für Ihre Haare Wunder tut
 Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

ST. GALLEN
Hotel Walhalla
 das kleine Grandhotel

Absägen, was zu viel ist, geht nicht, aber schlank werden durch
Kissinger
 Entfettungs-Tabletten
 das geht bestimmt!
 Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Prospekte durch Kissinger-Depot Casima (Tic.).



Gegen hartnäckige Schuppen und Haarausfall



hilft Ihnen garantiert
KONZENTRAT FRANCO-SUISSE
 das Brennessel-Petrol mit dem neuen Wirkstoff F in allen guten Fachgeschäften

Flasche 1/4 Liter Fr. 6.70

ABSOLUTE GARANTIE:
 Konzentrat FRANCO-SUISSE beseitigt jede Art von Schuppen und durch Schuppen verursachten Haarausfall. Bei Nichterfolg zahlen wir den vollen Kaufpreis anstandslos zurück.
JEDE FLASCHE MIT GARANTIESCHEIN



Engros: Ewald & Cie. AG. Pratteln/Basel

zu beweisen, und die nur guten, die haben wir irgendwie doch auch nötig, gelt.
 Ich bin in arger Sorge Deine Helene

Liebe Helene, mach Dir keine Sorgen wegen des Examens, so schlimm wird es sicher nicht! Im übrigen glaube ich nicht an die «Dummheit» Deines Mannes. Wahrhaftige Güte und Geduld sind nämlich auch eine Form der Weisheit.
 Bethli

Chueri und das Genfer Resultat

Ich weiß es ja, liebe Hulda Autenrieth, daß ich ein Grüsel bin. Die Rägel hat mir das schon manchenmal gesagt und dazu nicht halb so nett wie du in Nr. 6. Die Geschichte mit den Essigzetschgen war ein wenig stark, aber es ist nun einmal so: so gern ich selber auch Essigzetschgen habe, etwa zum Gesottene, so unfair finde ich es, wenn man sie ändern, die sie weniger mögen, einfach ungefragt in den Mund schoppt. Meine Mutter selig hätte gesagt, so etwas sei nicht gentlemanlike. Halte es ferner meiner männlichen Phantasielosigkeit zugute, wenn ich Essigzetschgen mit Frauenstimmrecht assoziierte. Ich bin eben sowohl ein Freund der Essigzetschgen wie des Frauenstimmrechts. Mit gewissen Einschränkungen natürlich. Laß mich diese bitte näher erläutern, soweit sie nicht die Essigzetschgen, wohl aber das Frauenstimmrecht betreffen.

Bitte lies doch wieder einmal nach, was im «Oechsli» oder im «Dierauer» oder in sonst einem Geschichtsbuch steht über das Jahr

DIE FRAU

1848 und die Jahre vorher. Damals nämlich bekam die Schweiz ihre neue demokratische Verfassung, die Schweizer Männer bekamen das Recht, die Eidgenössischen Behörden, wie wir sie heute noch haben, zu wählen. Wie ging das zu? Zuerst siegten die Liberalen in diesem und jenem Kanton. Erst der Umschwung im Schicksalskanton St. Gallen machte es möglich, die Volksrechte durch eine Mehrheit von Volk und Ständen annehmen zu lassen. Merke wohl: durch eine Mehrheit von Volk und Ständen! Anders werden auch die Frauen nicht zu ihren vollen demokratischen Rechten kommen können. Du wirst doch nicht von uns verlangen, Hulda, daß wir eine Revolution machen, euch zuliebe? Also bleibt nur der demokratische Weg der Evolution.

Nun finde ich: so, wie die Männer selber sagen mußten, ob sie ihre vollen demokratischen Rechte wollten oder nicht, sollen auch die Frauen zuerst selber entscheiden dürfen. Ihre Minderheit soll sich der Mehrheit halt fügen. Ist diese Ueberlegung so sehr «näbenus» gedacht? Sei doch froh, daß die Männer sich endlich dazu bequemten, euch zu fragen, und nicht einfach weiterhin stur und blöd «nei!» zu sagen.

Dein Eifer, deinen Mitschwestern eine zugegebenermaßen gute Sache notfalls auch wider Willen einzugeben, erinnert mich an



„Ich rühre alle Deine Schönheitsmittel zusammen, Amalie, und hoffe, Dir damit die Morgentoilette zu erleichtern!“

Peter